

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Zinell

Anwesend: StR Banholzer (ab 18.05 Uhr)
StR Bauknecht (ab 18.15 Uhr)
StR Hettich
StRin Pfundstein
StR Schubert
StR Teufel
StR Fahrner (ab 18.07 Uhr)
StRin Ringl-Klank
StR Aberle
StR Dein
StR Himmelheber

Mit beratender Stimme: OV Köser
Stellvertretender OV Roth

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr
Ende der Beratung: 18.25 Uhr

Tagesordnung

1. Straßenunterhaltungsarbeiten 2007
- Sachentscheidung und Vergabe
- Vorlage Nr. 52/2007
2. Gewerbegebiet „Lienberg III“ – 1. BA
- Sachentscheidung und Vergabe der Erschließungsarbeiten
- Vorlage Nr. 53/2007
3. Wohnbaugebiet „Schoren-Süd“ – 1. BA
- Sachentscheidung und Vergabe der Erschließungsarbeiten
- Vorlage Nr. 54/2007
4. Erneuerung des Ableitungssammlers „Bauhof – Gersbach – Bruck“
BA I „Bauhof – Weiherhalden“
- Sachentscheidung und Vergabe der Arbeiten
- Vorlage Nr. 55/2007

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

5. Kanalsanierung 2007 im Zuge der Fremdwasserbeseitigung Waldmössingen
- Vergabe der Inlinersanierung für einen Teilabschnitt des Sammlers Heimbach
- Vorlage Nr. 56/2007
6. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Diese Beratung umfasst die §§ 16 – 21

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Gemeinderat

Schriftführer

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 16

Straßenunterhaltungsarbeiten 2007 - Sachentscheidung und Vergabe

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 52/2007

OB Dr. ZINELL:

Verweist zunächst darauf, dass entsprechende Vorberatungen bereits in den Ortschaftsräten Waldmössingen und Tennenbronn mit zustimmendem Votum stattgefunden haben.

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Erläutert den Inhalt der Vorlage Nr. 52/2007.

StR TEUFEL:

Spricht in diesem Zusammenhang den schlechten Zustand der Schillerstraße, bei der es sich um eine Landesstraße handelt, an und fragt nach, welche Möglichkeiten die Stadt Schramberg zur Verbesserung der Situation habe.

OB Dr. ZINELL:

Beantwortet die Frage damit, dass beim Land auf eine Sanierung gedrängt werden könne; allerdings sei in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass auch die Berneckstraße noch nicht fertiggestellt sei. Die Stadt wäre bereits zufrieden, wenn die untere Weihergasse saniert werden könnte. Die Verkehrssicherungspflicht bleibt beim Land.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Die Sachentscheidung für die Durchführung von Straßenreparaturarbeiten und Belagsarbeiten in Höhe von 410.000 € für Schramberg, 85.000 € für Waldmössingen, 75.000 € für Tennenbronn und für die Belagsarbeiten Bergacker mit 70.000 € wird getroffen. Der Auftrag für die ausgeschriebenen Arbeiten wird an die Fa. Walter aus Trossingen auf Grundlage des Angebotes vom 28. Februar 2007 vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 17

**Gewerbegebiet „Lienberg III“ – 1. BA
- Sachentscheidung und Vergabe der Erschließungsarbeiten**

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 53/2007

Nachdem Herr ROSENBOHM dem Gremium den Inhalt der Vorlage Nr. 53/2007 erläutert hat, fasst das Gremium einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Die Sachentscheidung zur Herstellung der Erschließungsanlagen für das Gewerbegebiet „Lienberg III“ 1. BA mit rd. 463.000 € wird getroffen. Die Erschließungsarbeiten werden an die Fa. SKS aus Steißlingen auf der Grundlage des Angebotes vom 13.03.2007 zur Angebotssumme von 416.075,46 € vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 18

Wohnbaugebiet „Schoren-Süd“ – 1. BA - Sachentscheidung und Vergabe der Erschließungsarbeiten

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 54/2007

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Referiert den Inhalt der Vorlage Nr. 54/2007 und nennt im Anschluss daran als möglichen Grund für die geringe Teilnahme an der Ausschreibung, die sehr engen Zeitfenster, in welchem die gesamten Erschließungsarbeiten auszuführen sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 3.108.000 €. Herr Rosenbohm erklärt weiterhin, dass die Fa. Bantle mit 2 – 3 Kolonnen arbeiten würde.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Die Sachentscheidung zum Bau der Erschließungsanlagen für das Wohnbaugebiet „Schoren-Süd“ – 1. BA mit Gesamtkosten von 3.108.000 € wird getroffen. Die Erschließungsarbeiten werden an die Fa. Bantle aus Bösinggen auf der Grundlage des Angebotes vom 13.03.2007 zu einer Angebotssumme von 2.522.701,68 € vergeben.

OB Dr. ZINELL:

Gibt zwei weitere Informationen zum Bereich „ Schoren-Süd“ 1. BA bekannt:

- a) Der Baubeginn soll am 02. Mai 2007 gegen 11.00 Uhr mit einem Spatenstich begonnen werden. Da es sich um das zur Zeit größte Bauvorhaben im Bereich Tief- und Wohnungsbau handle, ist ein Spatenstich angebracht. Die Einladungen folgen in den nächsten Tagen.
- b) Die durchzuführenden Baumaßnahmen im Bereich „Schoren-Süd“ 1. BA werden auf den ÖPNV Auswirkungen haben. Hierzu gibt Herr Fachbereichsleiter KAMMERER weitere Informationen. Der Stadtbusverkehr fährt bislang durch die Panoramastraße durch, was nach dem Baubeginn für ca. 6 Monate nicht mehr möglich sein wird. Der Stadtverkehr in diesem Bereich wird für diese Zeit gestrichen. Die letzte Zusteigemöglichkeit befindet sich für diese Zeit somit am Kirchplatz.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 19

**Erneuerung des Ableitungssammlers „Bauhof- Gersbach – Bruck“ BA I
„Bauhof – Weiherhalten“
- Sachentscheidung und Vergabe der Arbeiten**

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 55/2007

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Führt in das Thema durch Vortrag des Inhalts der Vorlage Nr. 55/2007 ein und ergänzt, dass die vorzeitige Baufreigabe bereits vorliege. Verpflichtend ist ein Baubeginn bis zum 01.05.2007, wobei als Beginn bereits die Vergabe rechnet, somit wäre bei einem heutigen entsprechenden Beschluss durch die Vergabe der Beginn bereits vollzogen.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Sachentscheidung zur Erneuerung des Ableitungssammlers „Bauhof- Gersbach – Bruck“ BA I „Bauhof – Weiherhalten“ wird getroffen. Die notwendigen Arbeiten werden vorbehaltlich der Förderzusage und der Genehmigung der vorzeitigen Baufreigabe an die Fa. Meyer GmbH aus Villingen-Schwenningen zur Angebotssumme von 446.073,46 € vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 20

Kanalsanierung 2007 im Zuge der Fremdwasserbeseitigung Waldmössingen - Vergabe der Inlinersanierung für einen Teilabschnitt des Sammlers Heimbach

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 56/2007

OB Dr. ZINELL:

Verweist auf die in den Ortschaftsräten bereits stattgefundenen Vorberatungen, die jeweils ein zustimmendes Votum erbrachten.

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Geht darauf ein, dass die Kanalsanierungsmaßnahmen in Waldmössingen, Schramberg und Tennenbronn im Rahmen der Eigenkontrollverordnung notwendig sind.

StR HIMMELHEBER:

Fragt nach, ob keine „bösen Überraschungen“ zu erwarten seien, wenn man den Angebotspreis des günstigsten Bieters mit den Kostenberechnungen des Ingenieurbüros vergleiche.

Diese Frage verneint Herr Fachbereichsleiter ROSENBOHM. Es handle sich bei Fa. Erles Umweltservice GmbH aus Meckesheim um eine Fachfirma, die über die notwendige Erfahrung verfüge.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Arbeiten zur Kanalsanierung in Waldmössingen, Sammler Heimbach 1. BA werden an die Fa. Erles Umweltservice GmbH aus Meckesheim zum Angebotspreis von 78.594,51 € vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 21

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

1. OB Dr. ZINELL:

Nimmt Bezug auf einen Presseartikel, worin Herr MdL Kleinmann darüber informiert, dass das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg für die Maßnahme „Talstadt-West“ 120.000 € an Schramberg zugewiesen habe. Dieser Betrag soll für Untersuchungen verwendet werden, die sich auf den Bereich Junghans/Tös beziehen. Die Untersuchungen sollen im Ergebnis belegen, ob eine Aufnahme in das Programm möglich ist (Stadtumbau West). Insoweit ist die Freigabe dieser 120.000 € für die genannten Untersuchungen vom Land als positives Signal zu werten.

2. StR BANHOLZER:

erkundigt sich, ob es richtig sei, dass im Moment keine Urnengräber in der Talstadt mehr zur Verfügung stünden und in welcher Form gegebenenfalls Abhilfe geschaffen werden.

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Informiert darüber, dass die Vorausberechnungen für den Bedarf an Urnengräber schwierig gewesen sei, da die Tendenz zur Zunahme ständig zugenommen habe. Zurzeit verfüge man noch über ca. 10 Gräber in der Talstadt. Die Neueinrichtung zusätzlicher Urnengräber war für das Haushaltsjahr 2008 geplant, im Moment werde jedoch darüber nachgedacht, die Maßnahme eventuell vorzuziehen.

3. StR FAHRNER:

berichtet darüber, dass hinter dem Feriendorf im Bereich Sulgen ein Waldweg in sehr schlechtem Zustand sei. Seines Erachtens sei hier eine Sanierung notwendig, da eventuell bei Waldarbeiten der schlechte Zustand herbeigeführt worden sei.

Sowohl Oberbürgermeister Dr. ZINELL als auch Fachbereichsleiter ROSENBOHM waren der Meinung, dass es sich bei diesem Weg jedoch um einen privaten Weg handeln müsste.

4. StR BAUKNECHT:

beklagt den Zustand, dass die Ampel am Bärenplatz Ecke Rottweiler Straße weiterhin nicht richtig geschaltet sei. Er schlägt vor, die Fa. Dambach erneut anzumahnen und insbesondere eine Rückabwicklung des Vertrages anzudrohen, falls eine Nachbesserung nicht kurzfristig erfolge.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 19.04.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

Fachbereichsleiter ROSENBOHM:

Informiert darüber, dass für KW 17 diese Nachbesserung angekündigt sei.

5. StR ABERLE:

möchte erfahren, ob die Erddeponie Hirtenwald noch bedient werden könne.

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Informiert darüber, dass die Erddeponie Hirtenwald bereits völlig aufgefüllt ist, insoweit müsse entsprechendes Material nach Waldmössingen angeliefert werden.

6. StR HIMMELHEBER:

möchte über den Zustand der Fußgängerfurt bei der H.A.U. informiert werden.

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Teilt darauf mit, dass eine Stellungnahme nun vorliege, der Inhalt wird in einer der nächsten AUT- Sitzungen bekannt gegeben werden.